

Studieninformationen

Regelstudienzeit

7 Semester

Studienbeitrag

ohne Gebühr (bitte aktuellen Eintrag im Internet beachten) zzgl. Semesterbeitrag, siehe

www.hs-niederrhein.de/services/studieninteressierte/kosten

Beginn

Wintersemester

Zulassungsvoraussetzung

Fachhochschulreife oder Abitur. Bestehen der studien-gangsbezogenen Eignungsfeststellungsprüfung.

Anträge für die Teilnahme an der Prüfung sind bis zum 30. April eines jeden Jahres schriftlich einzureichen.

Bewerbungsverfahren

Keine Zulassungsbeschränkung

Mögliche nachfolgende Masterstudiengänge

- Textile Produkte
- Management of Textile Trade and Technology

Fachbereich
Textil- und
Bekleidungs-
technik
Campus
Mönchengladbach

07



Fachberatung

Tel.: +49 2161 186-6021

E-Mail: studinfo-07@hs-niederrhein.de

Allgemeine Studienberatung

Kirsten Möller

Tel.: +49 2151 822-2777

E-Mail: studienberatung@hs-niederrhein.de

www.hs-niederrhein.de/fb07

www.hsnr.de/design-ingenieur



Design-Ingenieur

Bachelor of Science (B. Sc.)
Vollzeitstudiengang | Studien-
richtungen Textil und Design

Studienrichtungen

- Textil
- Mode

Studienfächer

Grundstudium

- Mathematik und Kostenrechnung
- Textilchemie für Design-Ingenieure
- Informationstechnologie
- Grundlagen der Textiltechnologie
- Textile Werkstoffe und Textilwaren
- Konfektions- und Maschentechnologie
- Kreativitätslehre
- Theoretische Grundlagen der Gestaltung
- Formenlehre
- Farbenlehre

Hauptstudium

(Auswahl, entsprechend der Studienrichtungen)

- Wirtschaftswissenschaften
- Gestaltungstechnik Textil/Mode
- Entwurfsanalyse und -methodik Textil/Mode
- Projekte
- Textile Produktionstechnik
- Flächenkonstruktion und CAD textiler Flächen
- Grundlagen Technischer Textilien
- Methodische Entwurfsgestaltung
- Konzeptionelles Textildesign
- Grundlagen Bekleidungskonstruktion
- Bekleidungsfertigung
- Schnittgestaltung
- Bekleidungsentwurf
- Modellentwicklung Mode
- Kollektionsentwurf Mode

Angebote zur fachlichen Vertiefung
(semesterweise wechselnd)

Studienverlauf

Der Studiengang Design-Ingenieur enthält die beiden Studienrichtungen Textil und Mode. Die besondere Intention dieses Studiengangs ist, Design und Technik zu gleichen Teilen zu verbinden. Vor allem im Hinblick auf technologische Innovationen wie die Entwicklung von „intelligenten Textilien“ wird die Notwendigkeit, ästhetische und technologische Probleme in einem gemeinsamen Kontext zu behandeln, deutlich. Mit intelligenten Textilien bezeichnet man Stoffe, welche einen hohen Zusatznutzen durch „intelligente“ Funktionen haben, z. B. heilend, pflegend oder schützend wirken. Die Kombination von Gestaltung und Technologie bereitet optimal auf die Anforderungen einer innovativen und globalen Textil- und Bekleidungsindustrie vor.

Verpflichtende Studieninhalte sind künstlerische Grundlagen wie Formen-, Farben- und Kreativitätslehre, Objekt- und Aktzeichnen sowie theoretische Lehrinhalte in Designtheorie, Kunst- und Kostümgeschichte. Diese Lehrinhalte sind sowohl für Textil- als auch für Modedesign grundlegend. Sie werden – ebenso wie allgemeine ingenieurwissenschaftliche Wissensgebiete, EDV-Grundlagen und CAD-Anwendungen – im Grund- und Hauptstudium vermittelt. Obligatorische Fächer sind darüber hinaus Wirtschaftswissenschaften, Marketing und Projektmanagement sowie Aspekte der Ökologie. Ein großes Angebot an Wahlpflichtfächern ermöglicht eine richtungsbezogene Vertiefung des Studiums. Nach dem Grundstudium hat der Studierende die Möglichkeit, sich wahlweise in den Studienrichtungen Textil oder Mode zu spezialisieren.

Berufsfeld

In der Textilindustrie werden von unseren AbsolventInnen häufig leitende Funktionen im Design, in der Produkt- und Kollektionsentwicklung und im Produktmanagement besetzt. Sie können auch in Designabteilungen von textilverarbeitenden Branchen wie beispielsweise der Automobilindustrie, in Webereien oder in der Modebranche arbeiten.

Ziel des Studiums

Studienrichtung Textil

Das Studium des Design-Ingenieurs, Studienrichtung Textil, bereitet auf die Gestaltung von Stoffen für Bekleidung, Mode, Heimtextilien und technischen Textilien, die Konzeption und Entwicklung von marktorientierten Kollektionen sowie die Koordination bei der textiltechnischen Realisation vor. Die fachspezifische Vertiefung dient dem Ziel, ein textiles Produkt planen, entwerfen und entwickeln zu können – z. B. einen transparent gewebten Dekorationsstoff, einen hochfarbig bedruckten Kleiderstoff oder ein strapazierfähiges Gewebe für Autopolster. Dazu ist eine künstlerisch-gestalterische Auseinandersetzung mit der Zeichnung, mit Farb- und Materialgestaltung sowie das Wissen von deren Wirkungsweise, um sie produkt- und zielgruppengerecht einsetzen zu können, notwendig.

Studienrichtung Mode

In der Studienrichtung Mode werden u. a. in den Fächern Mode- und Produktzeichnen, Entwurfsmethodik, Bekleidungsentwurf und Kollektionsentwicklung fachspezifische Inhalte vermittelt. Ein breites Spektrum an Wahlfächern wie computergestütztes Modedesign, Modefotografie oder Soziologie der Mode bietet dem Studierenden die Möglichkeit, sein Studium individuell zu gestalten.

Die enge Verbindung der Studienrichtung Mode mit dem Ingenieurstudiengang der Bekleidungstechnik garantiert eine optimale Qualifizierung in den Bereichen der Schnittkonstruktion- und -gestaltung und der Fertigungsverfahren. Die verschiedenen CAD-Systeme im Bereich der Schnittkonstruktion und die bekleidungstechnischen Laboratorien des Fachbereichs ermöglichen die Realisation von Bekleidungsentwürfen unter Beachtung der Richtlinien für die industrielle Serie und somit ein praxisnahes Studium.